



SPORTS FOR CLIMATE ACTION NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

PRÄAMBEL

Die Bern Capitals sind mit Vorstandsbeschluss vom 15.12.2020 der UN-Initiative «Sports for Climate Action» beigetreten.

Die Teilnehmer der Initiative "Sport für Klimaschutz" verpflichten sich, sich an eine Reihe von fünf Prinzipien zu halten und diese in Strategien, Politiken und Verfahren zu integrieren und in der Sportgemeinschaft zu verankern, um so die Voraussetzungen für eine weitere Verbreitung der Botschaft und einen langfristigen Erfolg zu schaffen.

Das vorliegende Nachhaltigkeitsprogramm setzt Leitlinien, die zur Umsetzung dieser 5 Prinzipien dienen. «Walk the talk» ist die Devise.

1. Systematische Anstrengungen zur Förderung einer größeren Umweltverantwortung

a. Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten

Mit der Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten wird sichergestellt, dass der Aspekt «Umwelt» in verschiedene Geschäfte mitaufgenommen und berücksichtigt wird. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte

- Misst, verfolgt und dokumentiert den Fussabdruck
- nimmt Einfluss auf bestehende Prozesse und Organisationen.
- Er dokumentiert getroffene Veränderungen
- Er versucht, KPIs zu definieren.
- Legt mit dem Vorstand fest, ob für unausweichliche Emissionen ein Kompensationsbeitrag notwendig ist.

b. Strategie

Der Nachhaltigkeitsbeauftragte erstellt ein Strategiepapier, wie und wo Emissionen reduziert werden sollen.

c. Ziel

Konkretes Ziel ist eine klimaneutrale Bilanz. Was genau heisst klimaneutral? Der Nachhaltigkeitsbeauftragte definiert ein Ziel (siehe UN-Report Working meeting of Sports for Climate Action signatories, N. 14).

2. Ausbildung und Förderung von nachhaltigem und verantwortungsvollem Konsum und eintreten für den Klimaschutz

a. Mit positiven Botschaften andere dazu inspirieren, für den Klimaschutz einzustehen.

b. Der Nachhaltigkeitsverantwortliche informiert via Medienkanäle, erstellt Informationen an Vereinsmitglieder und führt Kampagnen für den Klimaschutz durch (bspw. Second-Hand Stöcke weitergeben innerhalb des Vereins oder an andere).

c. Sichtbarkeit der Thematik Nachhaltigkeit auf der Homepage und an Heimspielen.

d. Wissenslücken sollen mittels Ausbildung geschlossen werden. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte informiert sich bei Stakeholdern über die Emissionen, die im Zusammenhang mit Unihockey entstehen.

Mario Teuscher, 11.02.2021